



Mag. Gerhard Karner  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.405.043

Wien, am 26. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. Mai 2023 unter der **Nr. 15197/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Folgeanfrage Asylbetreuungseinrichtungen des Bundes: Stand der Umsetzung der Empfehlungen des Rechnungshofs“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 13:**

- *RH Empfehlung Nr. 1: "Es wäre ein ganzheitliches, von Wirtschaftlichkeitsüberlegungen getragenes und auf die jeweiligen Zielgruppen und die Aufenthaltsdauer abgestimmtes Konzept zur Bereithaltung von Vorsorgekapazitäten für die Betreuung von Asylwerbenden durch den Bund zu erstellen." Wurde diese Empfehlung vollinhaltlich umgesetzt?*
  - a. *Wenn ja, wann?*
  - b. *Wenn ja, durch welche konkreten Maßnahmen?*
  - c. *Wenn nein, warum nicht?*
  - d. *Wenn nein, bis wann ist eine Umsetzung der Empfehlung durch welche konkreten Maßnahmen geplant?*
  - e. *Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde umgesetzt?*

- f. Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde nicht umgesetzt und aus welchen Gründen jeweils?*
- *RH Empfehlung Nr. 2: "Für den Fall eines krisenhaften Anstiegs der Zahl der Asylwerbenden wäre eine Vorgehensweise zum raschen Aufbau kurzfristiger Unterbringungskapazitäten durch den Bund - zusätzlich zu den dauerhaft bereitstehenden - zu entwickeln. Dabei sollten z.B. auch Containerlösungen einbezogen werden." Wurde diese Empfehlung vollinhaltlich umgesetzt?*
    - a. Wenn ja, wann?*
    - b. Wenn ja, durch welche konkreten Maßnahmen?*
    - c. Wenn nein, warum nicht?*
    - d. Wenn nein, bis wann ist eine Umsetzung der Empfehlung durch welche konkreten Maßnahmen geplant?*
    - e. Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde umgesetzt?*
    - f. Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde nicht umgesetzt und aus welchen Gründen jeweils?*
  - *RH Empfehlung Nr. 3: "Zur Bewältigung größerer Migrationsbewegungen wäre gemeinsam mit den Ländern ein übergreifendes Konzept für eine effektive und wirtschaftliche Vorgehensweise bei der Unterbringung und Betreuung von Asylwerbenden zu entwickeln." Wurde diese Empfehlung vollinhaltlich umgesetzt?*
    - a. Wenn ja, wann?*
    - b. Wenn ja, durch welche konkreten Maßnahmen?*
    - c. Wenn nein, warum nicht?*
    - d. Wenn nein, bis wann ist eine Umsetzung der Empfehlung durch welche konkreten Maßnahmen geplant?*
    - e. Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde umgesetzt?*
    - f. Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde nicht umgesetzt und aus welchen Gründen jeweils?*
  - *RH Empfehlung Nr. 4: "Für ein erneutes Ansteigen der Asylantragszahlen wäre eine geeignete Strategie zu entwickeln; für ein effizientes Krisenmanagement sowie zur Beschaffung von Unterbringungskapazitäten wären ein einheitlicher Prozess mit Zielsetzungen sowie organisatorische Maßnahmen zu definieren." Wurde diese Empfehlung vollinhaltlich umgesetzt?*
    - a. Wenn ja, wann?*
    - b. Wenn ja, durch welche konkreten Maßnahmen?*
    - c. Wenn nein, warum nicht?*

- d. *Wenn nein, bis wann ist eine Umsetzung der Empfehlung durch welche konkreten Maßnahmen geplant?*
- e. *Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde umgesetzt?*
- f. *Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde nicht umgesetzt und aus welchen Gründen jeweils?*
- *RH Empfehlung Nr. 5: "Die Entscheidungsprozesse bei der Objektsuche und -auswahl von Liegenschaften und Gebäuden für bestimmte Zwecke - wie für die Betreuung von Asylwerbenden - einschließlich der im Zuge der Eignungsprüfung vorgenommenen Bewertungen wären vollständig, nachvollziehbar und transparent zu dokumentieren." Wurde diese Empfehlung vollinhaltlich umgesetzt?*
  - a. *Wenn ja, wann?*
  - b. *Wenn ja, durch welche konkreten Maßnahmen?*
  - c. *Wenn nein, warum nicht?*
  - d. *Wenn nein, bis wann ist eine Umsetzung der Empfehlung durch welche konkreten Maßnahmen geplant?*
  - e. *Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde umgesetzt?*
  - f. *Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde nicht umgesetzt und aus welchen Gründen jeweils?*
- *RH Empfehlung Nr. 6: "Das Bundesministerium für Landesverteidigung wäre verstärkt in die Planung und Konzeption von Vorsorgekapazitäten für die Betreuung von Asylwerbenden einzubinden, um im Krisenfall rasch potenzielle Unterbringungsmöglichkeiten aus dem militärischen Bereich zur Verfügung zu haben." Wurde diese Empfehlung vollinhaltlich umgesetzt?*
  - a. *Wenn ja, wann?*
  - b. *Wenn ja, durch welche konkreten Maßnahmen?*
  - c. *Wenn nein, warum nicht?*
  - d. *Wenn nein, bis wann ist eine Umsetzung der Empfehlung durch welche konkreten Maßnahmen geplant?*
  - e. *Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde umgesetzt?*
  - f. *Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde nicht umgesetzt und aus welchen Gründen jeweils?*
- *RH Empfehlung Nr. 7: "Im Rahmen der standardisierten und grundlegenden Eignungsprüfung von Liegenschaften und Gebäuden für bestimmte Zwecke - wie für die Betreuung von Asylwerbenden - wären die relevanten rechtlichen*

*Rahmenbedingungen zu berücksichtigen." Wurde diese Empfehlung vollinhaltlich umgesetzt?*

- a. *Wenn ja, wann?*
  - b. *Wenn ja, durch welche konkreten Maßnahmen?*
  - c. *Wenn nein, warum nicht?*
  - d. *Wenn nein, bis wann ist eine Umsetzung der Empfehlung durch welche konkreten Maßnahmen geplant?*
  - e. *Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde umgesetzt?*
  - f. *Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde nicht umgesetzt und aus welchen Gründen jeweils?*
- *RH Empfehlung Nr. 8: "Im Rahmen von Vertragsverhandlungen und -abschlüssen wären die Entscheidungswege nachvollziehbar und transparent zu dokumentieren sowie sicherzustellen, dass auch für Dritte ersichtlich ist, wer den Vertrag im Namen des Bundesministeriums für Inneres unterzeichnete." Wurde diese Empfehlung vollinhaltlich umgesetzt?*
    - a. *Wenn ja, wann?*
    - b. *Wenn ja, durch welche konkreten Maßnahmen?*
    - c. *Wenn nein, warum nicht?*
    - d. *Wenn nein, bis wann ist eine Umsetzung der Empfehlung durch welche konkreten Maßnahmen geplant?*
    - e. *Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde umgesetzt?*
    - f. *Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde nicht umgesetzt und aus welchen Gründen jeweils?*
  - *RH Empfehlung Nr. 9: "Es wären standardmäßig in Mietverträgen den Bund wirtschaftlich bestmöglich absichernde Klauseln vorzusehen sowie die Entscheidungsgrundlagen und -gründe nachvollziehbar zu dokumentieren." Wurde diese Empfehlung vollinhaltlich umgesetzt?*
    - a. *Wenn ja, wann?*
    - b. *Wenn ja, durch welche konkreten Maßnahmen?*
    - c. *Wenn nein, warum nicht?*
    - d. *Wenn nein, bis wann ist eine Umsetzung der Empfehlung durch welche konkreten Maßnahmen geplant?*
    - e. *Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde umgesetzt?*
    - f. *Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde nicht umgesetzt und aus welchen Gründen jeweils?*

- *RH Empfehlung Nr. 10: "Die Mietverträge zu den Betreuungseinrichtungen des Bundes für Asylwerbende wären zu evaluieren sowie nach Möglichkeit nachzuverhandeln und anzupassen, um nachteilige Folgen aus den Verträgen zu minimieren." Wurde diese Empfehlung vollinhaltlich umgesetzt?*
  - a. *Wenn ja, wann?*
  - b. *Wenn ja, durch welche konkreten Maßnahmen?*
  - c. *Wenn nein, warum nicht?*
  - d. *Wenn nein, bis wann ist eine Umsetzung der Empfehlung durch welche konkreten Maßnahmen geplant?*
  - e. *Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde umgesetzt?*
  - f. *Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde nicht umgesetzt und aus welchen Gründen jeweils?*
- *RH Empfehlung Nr. 11: "Anhand der Daten zu bestehenden Betreuungseinrichtungen des Bundes für Asylwerbende wären – unter Beachtung jener der Asylbetreuungseinrichtungen der Länder - Richtwerte für die Objekt-Kosten pro Kapazität festzulegen und bei künftigen Objektbeschaffungen zu berücksichtigen." Wurde diese Empfehlung vollinhaltlich umgesetzt?*
  - a. *Wenn ja, wann?*
  - b. *Wenn ja, durch welche konkreten Maßnahmen?*
  - c. *Wenn nein, warum nicht?*
  - d. *Wenn nein, bis wann ist eine Umsetzung der Empfehlung durch welche konkreten Maßnahmen geplant?*
  - e. *Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde umgesetzt?*
  - f. *Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde nicht umgesetzt und aus welchen Gründen jeweils?*
- *RH Empfehlung Nr. 12: "Mobile Kapazitäten - und insbesondere die bereits angekauften und zur Zeit der Gebarungsüberprüfung in verschiedenen Bereichen verwendeten Container - wären in ein umfassendes Konzept zur Vorsorge für den Fall eines starken Anstiegs der Asylantragszahlen zu integrieren." Wurde diese Empfehlung vollinhaltlich umgesetzt?*
  - a. *Wenn ja, wann?*
  - b. *Wenn ja, durch welche konkreten Maßnahmen?*
  - c. *Wenn nein, warum nicht?*
  - d. *Wenn nein, bis wann ist eine Umsetzung der Empfehlung durch welche konkreten Maßnahmen geplant?*

- e. Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde umgesetzt?*
- f. Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde nicht umgesetzt und aus welchen Gründen jeweils?*
- *RH Empfehlung Nr. 13: "Es wäre sicherzustellen, dass dem Bundesministerium für Inneres im Bedarfsfall ausreichend geeignete Flächen für die rasche Errichtung von Containeranlagen zur Unterbringung von Asylwerbenden zur Verfügung stehen." Wurde diese Empfehlung vollinhaltlich umgesetzt?*
  - a. Wenn ja, wann?*
  - b. Wenn ja, durch welche konkreten Maßnahmen?*
  - c. Wenn nein, warum nicht?*
  - d. Wenn nein, bis wann ist eine Umsetzung der Empfehlung durch welche konkreten Maßnahmen geplant?*
  - e. Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde umgesetzt?*
  - f. Sollte die Empfehlung nur z.T. umgesetzt worden sein: Welche(r) Teil(e) wurde nicht umgesetzt und aus welchen Gründen jeweils?*

Generell ist auf die bereits erfolgte Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 12445/J vom 29. September 2022 (12139/AB XXVII. GP) zu verweisen.

Ergänzend ist auszuführen, dass seitens des Bundesministeriums für Inneres sowie der Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen (BBU GmbH) eine laufende Evaluierung der Lage sowie der vorhandenen Kapazitäten, Vorhaltekapazitäten und Standortmöglichkeiten vorgenommen wird. Die Nutzung verfügbarer Container wird bei den Planungen in Bezug auf Vorsorgekapazitäten beachtet. Mit den Bundesländern wurde ein regelmäßiger Informationsaustausch etabliert, um diese über relevante Entwicklungen rechtzeitig in Kenntnis zu setzen. Die vorliegenden Empfehlungen unterliegen einer stetigen laufenden Umsetzung, welche durch die entsprechende Implementierung diesbezüglicher Prozesse im Rahmen der laufenden Vollziehung gewährleistet wird. Die Benennung eines konkreten Umsetzungszeitpunktes bzw. von gesetzten Teilmaßnahmen ist aufgrund dessen nicht möglich.

#### **Zur Frage 14:**

- *Aufgrund der Kritik von Rechnungshofpräsidentin Margit Kraker: Gibt es mittlerweile eine Stelle in Österreich, die einen Überblick über die tatsächlichen Gesamtkosten der Grundversorgung hat?*
  - a. Wenn ja, seit wann?*

- b. Wenn ja, welche Zahlen stehen hinsichtlich der tatsächlichen Gesamtkosten der Grundversorgung zur Verfügung?*
- c. Wenn nein, warum nicht?*
- d. Wenn nein, bis wann ist die Einrichtung einer solchen Stelle geplant?*

Aufgrund der gegebenen Zuständigkeitsverteilung zwischen dem Bund und den Bundesländern und des Umstandes, dass nach Art. 10 der Grundversorgungsvereinbarung gemäß Art. 15a B-VG (GVV) eine Verrechnung der Kosten der Grundversorgung maximal bis zum Erreichen der Kostenhöchstsätze (Art. 9 GVV) erfolgt, liegt ein Überblick über die darüberhinausgehenden Gesamtkosten nicht vor. Eine vollständige Darlegung sämtlicher Kosten durch die Partner der Grundversorgung ist bislang mit Blick auf die unterschiedliche Zuständigkeitsverteilung zwischen Bund und Ländern sowie aus administrativen Gründen nicht zumutbar.

Gerhard Karner

